

//BESCHLUSS//

GEW Stellungnahme zum Erlass-Entwurf „Vergleichsarbeiten für die Schuljahrgänge 3 und 8“

Datum: 12.06.2014

Beschreibung: Stellungnahme

Inhalt:

Die GEW Niedersachsen spricht sich gegen die jährlich stattfindenden Vergleichsarbeiten (VerA) in allen dritten und achten Klassen aus und fordert stattdessen ein Repertoire an nachhaltig wirkenden Evaluationsinstrumenten.

Einen ersten Erfolg hat die GEW mit einer Initiative auf Bundesebene gegenüber der KMK erreicht: Die Bundesländer bestehen jetzt nur noch auf der Arbeit in einem Fach und die Schulen haben die Möglichkeit, sich gegen die VerA Testung im zweiten Fach zu entscheiden.

Die Schulen sollten die Spielräume zur Verringerung der VerA Testung nutzen.

Darüber hinaus bleibt die GEW dabei, dass sie die Einstellung aller VerA Tests erreichen will.

Immer neue Bestandsaufnahmen bekannter Schwächen sind sinnlos, wenn es an Mitteln zu deren Überwindung fehlt. VerA- Tests reduzieren Qualitätssicherung auf standardisierte Leistungsmessung und Inspektion von oben:

- beschränkt sich auf leicht messbare Ausschnitte in den Hauptfächern
- die Aufgabentypen prägen Unterricht und Lehrwerke einseitig
- die Ausrichtung an „Regelstandards“ ist defizitorientiert, missachtet unterschiedliche Voraussetzungen der SchülerInnen und ist inklusionsfeindlich
- verschlingt viel Geld, Lern- und Arbeitszeit

Stattdessen müssen Schulen in eine fundierte externe Evaluation einbezogen werden. Tests können dabei das persönliche Urteil ergänzen, nicht ersetzen. Im Vordergrund muss der Ertrag von Evaluationsergebnissen für Schulentwicklung und individuelle Förderung stehen. Der Schlüssel dazu ist die Aus-, Fort-, und Weiterbildung des pädagogischen und Leitungspersonals, die entsprechend gefördert werden muss.

Die GEW fordert deshalb:

- nachhaltig wirkende Evaluationsinstrumente in Form von alltagstauglichen förderdiagnostischen Instrumenten, Aufgabenpools als Angebote und Supervisionsangebote
- praxisnahe Fortbildungen für LehrerInnen in Schul- und Unterrichtsevaluationsinstrumenten, Lernbeobachtung und differenzierter Förderung

//BESCHLUSS//

- Zeit und Mittel für Maßnahmen, damit Schulen Konsequenzen aus Evaluationsergebnissen ziehen können.